Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **99 (1981)**

Heft 72

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Herrn / Frau / Fräulein / Firma
SCHWEIZERISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
3003 BERN

A.Z.
3000 BERN 1

3003

Schweizerisches Handelsamtsblatt
Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ✆ 031 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 44.–, halbj. Fr. 27.–, Ausland Fr. 55.– jährlich
Inserate: Publicitas ✆ 031 65 11 11, pro mm 51 Rp., Ausland 57 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ✆ 031 61 22 21
Prix: Année civile 44 fr., un semestre 27 fr., étranger 55 fr. par an
Insertions: Publicitas ✆ 031 65 11 11, le mm 51 cts, étranger 57 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

No 72 – 969

Bern, Samstag, 28. März 1981 — 99. Jahrgang
Berne, samedi, 28 mars 1981 — 99e année

No 72 – 28. 3. 1981

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge – Faillites et concordats – Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) – Registre du commerce (fondations) – Registro di commercio (fondazioni)

Kantone – Cantons – Cantoni
Zürich, Bern, Luzern, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève, Jura.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse – Faillites – Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

Konkurseröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Luzern (1094)

Gemeinschuldner: **Bühler Andreas,** geb. 22. Mai 1951, von Erlenbach BE, Bodenleger, Waldstätterstrasse 16, Luzern.

Konkurseröffnung: 19. März 1981 zufolge Insolvenzerklärung.

Eingabefrist: bis 17. April 1981.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hiefür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

6000 Luzern, den 25. März 1981 — Konkursamt Luzern-Stadt

Kt. Luzern (1090)

Gemeinschuldner: **Häfliger-Villiger René** (Inhaber der Einzelfirma Häfliger René), geb. 6. November 1952, von Triengen, Malergeschäft, Kirchgasse, 6234 Triengen.

Konkurseröffnung: 19. März 1981 infolge Insolvenzerklärung.

Eingabefrist: bis 20. April 1981.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und hiefür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

Die Grossisten-Nummer 516741 wird widerrufen.

6210 Sursee, den 24. März 1981 — Konkursamt Sursee

Kt. Bern (1076)

Gemeinschuldnerin: **Boutique Femina, Russi Anna,** Nydeggstalden 8, 3011 Bern.

Datum der Eröffnung: 10. März 1981.

Eingabefrist: 27. April 1981.

Die erste Gläubigerversammlung findet statt: Dienstag, den 7. April 1981, 15 Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes Bern, Nordring 30, 2. Stock, Eingang Turnweg 7.

3000 Bern, den 24. März 1981 — Konkursamt Bern

Kt. Luzern (1093)

Gemeinschuldner: **Turjancik Jiri,** geboren 16. Juli 1946, tschechischer Staatsangehöriger, Hochbautechniker, Meiersmatt 3a, Adligenswil, Inhaber des Baugeschäftes Turjancik, Kehlhofrain 16, Adligenswil.

Konkurseröffnung: 12. Februar 1981 zufolge ordentlicher Konkursbetreibung.

Eingabefrist: bis 17. April 1981.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hiefür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

6000 Luzern, den 25. März 1981 — Konkursamt Luzern-Land

Kt. Luzern (1092)

Konkursamtliche Nachlassliquidation

Der Nachlass des am 24. Oktober 1980 verstorbenen **Schaubroeck Germain,** geboren 10. Juli 1934, belgischer Staatsangehöriger, Chauffeur, wohnhaft gewesen Unterwilrain 26, Littau, wird auf dem Konkurswege liquidiert.

Datum der Liquidationseröffnung: 18. März 1981.

Eingabefrist: bis 17. April 1981.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hiefür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

6000 Luzern, den 25. März 1981 — Konkursamt Luzern-Land

Kt. Schwyz (1075)

Konkursamtliche Liquidation

Gemeinschuldner: Nachlass des **Stalder Jost,** geb. am 4. November 1921, gestorben am 28. Dezember 1980, wohnhaft gewesen Restaurant Eintracht, 8841 Egg (Bezirk Einsiedeln SZ).

Eigentümer des Grundstückes: Geschäfts-Wohnhaus und Stall Restaurant Eintracht Egg, Egg fol. 319 ff. Grundbuch Nr. 247 (Total 23 a 67 m²).

Datum der Konkurseröffnung: 20. Februar 1981.

Verfahren: summarisches Konkursverfahren.

Eingabefrist: 27. April 1981.

8840 Einsiedeln, den 23. März 1981 — Konkursamt Einsiedeln: i.A.: F. Stössel

Kt. Glarus (1105)

Gemeinschuldnerin: **Delafina Aktiengesellschaft,** ehemals Bankstrasse 4, 8750 Glarus, zurzeit ohne Domizilträger.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Januar 1981.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 21. April 1981.

8750 Glarus, den 28. März 1981 — Konkursamt des Kantons Glarus

Kt. Zug (1091)

Gemeinschuldner: **Wipfli-Arnold Kurt,** geb. 26. September 1934, von Erstfeld, Gastwirt, Gasthaus Schmidtli, 6314 Neuägeri.

Datum der Konkurseröffnung: 4. März 1981.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 21. April 1981.

6300 Zug, den 25. März 1981 — Konkursamt Zug: A. Rosenberg

Kt. Basel-Stadt (1080)

Gemeinschuldnerin: **Bamaru Trading AG,** Handel mit Waren aller Art, Übernahme von Vertretungen usw., Hegenheimerstrasse 11 (früher Hirschgässlein 30), Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Februar 1981.

Summarisches Konkursverfahren.

Eingabefrist: bis 16. April 1981.

4001 Basel, den 28. März 1981 Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Basel-Stadt (1079)

Gemeinschuldnerin: **IPB Interprojekt AG,** Projektierung von Bauten aller Art, Vermittlung, Finanzierung, Verwaltung und Nutzung von Immobilien sowie Durchführung von Treuhandgeschäften, Dornacherstrasse 210 (früher Pfeffingerstrasse 104), Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 23. Februar 1981.

Summarisches Konkursverfahren.

Eingabefrist: bis 16. April 1981.

4001 Basel, den 28. März 1981 Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Graubünden (1095)

Schuldnerin: **Reedfield Invest AG,** Gäuggelistrasse 6, 7000 Chur.

Die Gesellschaft ist Inhaberin folgender Grundstücke in der Gemeinde Igis:
Parzellen Nrn.: 103, 1261, 1263, 1264, 1267, 1268, 1269, 1270, 1272, 1275, 1277 mit total ca. 6234 m² sowie 11/21 Miteigentum an der Parzelle 107 ca. 1981 m² Strasse.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Februar 1981.

Ordentliches Verfahren.

Gläubigerversammlung: 8. April 1981, im Bahnhofbuffet I. Klasse, um 14.30 Uhr, in Chur.

Eingabefrist: bis 28. April 1981.

7000 Chur, den 25. März 1981 Konkursamt Chur:
U. Ardüser

Kt. Aargau (1077)

Gemeinschuldner: **Fehr Werner,** 1952, von Buchberg SH, Hilfsarbeiter, Gysulastrasse 74, 5022 Rombach AG.

Datum der Konkurseröffnung: 18. März 1981.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 17. April 1981.

5036 Oberentfelden, den 24. März 1981

Konkursamt des Bezirks Aarau
Gemeindehaus, 5036 Oberentfelden

Ct. de Vaud (1078)

Failli: **Balimann Albert,** 1949, anc. boucher, à Morges, domicilié à Vufflens-le-Château.

Prononcé du 2 mars 1981.

Faillite sommaire, art. 231 LP.

Délai pour les productions: 17 avril 1981.

1110 Morges, le 24 mars 1981 Office des faillites de Morges:
Ch. Desponds, préposé

Ct. de Vaud (1059)

Failli: **Monneron Michel-Gérard-Victor,** né le 22 septembre 1932, originaire de Murist, domicilié rue Elie-Bertrand 3, à Yverdon.

Propriétaire d'immeuble sur la commune de Cheseaux-Noréaz RF 340 fo 9, au lieu dit Pré Vulliemin.

Date du prononcé: 25 février 1981.

Faillite sommaire art. 231 LP.

Délai pour la production des créances, servitudes et autres droits: 17 avril 1981.

1400 Yverdon, le 20 mars 1981 Le préposé aux faillites:
Dufey

Ct. de Vaud (1058)

Failli: **Tupin Guy Silvestre Jacques Yves,** né le 24 septembre 1933, originaire de France, boucher, anc. rue du Milieu 11, à Yverdon, domicilié actuellement Champ-Soleil 5, à Cheseaux-Noréaz.

Date du prononcé: 28 janvier 1981.

Délai pour la production des créances et autres droits: 17 avril 1981.

Faillite traitée en la forme sommaire, art. 231 LP, après le dépôt d'une avance de frais par un créancier, suite à la publication de suspension pour défaut d'actif.

1400 Yverdon, le 23 mars 1981 Le préposé aux faillites:
Dufey

Ct. de Neuchâtel (1057)

Ouverture de faillite et révocation de suspension de liquidation

Failli: **Yerly Christian,** Xaka Spectacle, à Neuchâtel, ancienement domicilié Port Roulant 1, à Neuchâtel, actuellement domicilié rue des Moulins 2, c/o M. Ernest Grize, à Neuchâtel.

Date de l'ouverture de la faillite: 19 février 1981.

Liquidation sommaire, art. 231 LP, ordonnée le 20 mars 1981 à la suite de la découverte d'actif.

Délai pour les productions: mardi 21 avril 1981, inclusivement.

2001 Neuchâtel, le 27 mars 1981 Office des faillites
Le préposé: Y. Bloesch

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG 230)

Suspension de la liquidation

(LP 230)

Sospensione della procedura

(LEF 230)

Kt. Zürich (1097)

Über die **Le Shop Fleurs et Décorations SA in Liquidation,** Gotthardstrasse 6, 8002 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes vom 25. Februar 1981 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 25. März 1981 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 7. April 1981 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2500.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8002 Zürich, den 27. März 1981 Konkursamt Enge-Zürich:
P. Voser, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich (1061)

Über die Firma **Femaco AG,** Stampfenbachstrasse 56, 8006 Zürich, Handel mit und Import und Export von Waren aller Art, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 10. März 1981 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 16. März 1981 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 7. April 1981 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8042 Zürich, den 19. März 1981

Konkursamt Unterstrass-Zürich
Postfach, 8042 Zürich
Tel. 01 362 94 26
H. Hugentobler, Notar

Kt. Glarus (1106)

Mit Verfügung vom 26. Februar 1981 hat der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus über die **Heltex AG,** Oberdorfstrasse 15, 8750 Glarus, den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mangels Aktiven im Sinne von Art. 230 SchKG am 19. März 1981 wieder eingestellt.

Sofern nicht ein Gläubiger innert der Frist von 10 Tagen seit dieser Publikation die Durchführung des Konkurses verlangt, und gleichzeitig einen Kostenvorschuss im Betrage von Fr. 500.– (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8750 Glarus, den 28. März 1981 Konkursamt des Kantons Glarus

Ct. de Fribourg (1082)

Failli: **Dougoud Georges,** 1950, originaire de Villárimboud, charpentier, domicilié à Fribourg, avenue Jean-Marie Musy 34.

Par jugement du 24 mars 1981, le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, a prononcé la suspension des opérations de la liquidation pour défaut d'actif.

Si aucun créancier ne demande la continuation de la liquidation en déposant une avance de frais de fr. 2000.– dans un délai expirant 10 jours après dite publication, la faillite sera clôturée conformément aux dispositions de l'art. 230, al. 2 LP.

1700 Fribourg, le 24 mars 1981

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le substitut: B. Chappuis

Kt. Basel-Stadt (1081)

Gemeinschuldnerin: **Meafi AG,** Vermittlung von Geschäften aller Art, insbesondere von Planungs- und Konstruktionsaufträgen usw., Claragraben 33, Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 22. Januar 1981.

Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven durch das Dreiergericht: 24. März 1981.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 7. April 1981 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 1500.– (Nachforderung für ungedeckte Kosten vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

4001 Basel, den 28. März 1981 Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Aargau (1074)

Mit Beschluss vom 27. März 1980 ordnete das Bezirksgericht Muri infolge Ausschlagung der Erbschaft die konkursamtliche Liquidation des Nachlasses des **Negro Severino,** geb. 1920, Automechaniker, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft gewesen in Waltenschwil, Kirchweg 5, gestorben am 7. Mai 1978, an, stellte aber das Verfahren mit Beschluss vom 17. März 1981 mangels Aktiven wieder ein.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 7. April 1981 die Durchführung des Verfahrens unter gleichzeitiger Leistung eines Kostenvorschusses von Fr. 1000.– (Nachforderungsrecht vorbehalten) verlangt, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

5200 Brugg, den 23. März 1981 Konkursamt Muri in Brugg

Ct. Ticino (1096)

Fallita: **Consulenzbau S.A., in liquidazione,** Origlio.

Data dei decreti di apertura e di sospensione della procedura per mancanza di attivo: 2 febbraio e 5 marzo 1981 della pretura di Lugano-Distretto.

La procedura di liquidazione sarà chiusa se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro il 7 aprile 1981, anticipando fr. 2000.– a garanzia delle spese.

Nel caso in cui le spese fossero superiori a tale importo, l'ufficio si riserva la facoltà di chiederne il pagamento (RU 64 III 38).

6900 Lugano, il 28 marzo 1981 Ufficio esecuzione e fallimenti
del 2° circondario di Lugano

Ct. de Vaud (1060)

La faillite ouverte le 26 février 1981 contre **Bema Ventes S.A.,** chemin des Anciens-Moulins 2a, 1009 Pully, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 7 avril 1981 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 1500.–, cette faillite sera clôturée.

1001 Lausanne, le 28 mars 1981

Office des faillites de Lausanne:
M. Tavel, préposé

Kollokationsplan – Etat de collocation

(SchKG 249–251) – (LP 249–251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich (1098)

Abänderung des Kollokationsplans

Im Konkurse über **Hamori Thomas,** geb. 1929, von Aubonne, Neuhausstrasse 15, 8044 Zürich, liegt der infolge nachträglicher Forderungsanerkennung geänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Fluntern-Zürich zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung der nachträglich anerkannten Forderung sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 28. März 1981 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

8028 Zürich, den 25. März 1981

Konkursamt Fluntern-Zürich
Postfach 150, 8028 Zürich
U. Neuenschwander, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich (1062)

Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis und Inventar

Im Konkurs über **Sarfels Georg,** geb. 1939, deutscher Staatsangehöriger, Wülflingerstrasse 66, 8400 Winterthur, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma Georg Sarfels, in Winterthur, Wülflingerstrasse 66, Handel mit Velos und Skis sowie Sportbekleidung, Betrieb eines Schlüsseldienstes sowie einer Veloreparaturwerkstatt, liegen der Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Wülflingen-Winterthur, Bahnhofplatz 12, 8400 Winterthur, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes oder des Lastenverzeichnisses sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 28. März 1981 durch Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Winterthur anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert derselben Frist sind beim Bezirksgericht Winterthur als Aufsichtsbehörde schriftlich einzureichen:

Beschwerden gegen die nachträgliche zusätzliche Ausscheidung von Kompetenzstücken.

8400 Winterthur, den 23. März 1981

Konkursamt Wülflingen-Winterthur:
U. Diener, Notar-Stellvertreter

Kt. Freiburg (1083)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldnerin: **Garage Lastec AG,** Nutzfahrzeugcenter, Galtern, Alterswil, Postadresse: 1712 Tafers.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen ab dieser Bekanntmachung beim Gerichtspräsidenten des Sensebezirks, in Tafers, anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt betrachtet wird.

Gleichzeitig liegt auch das Inventar auf (Art. 32 KV).

1700 Freiburg, den 24. März 1981

Kantonales Konkursamt, Freiburg
Der Substitut: B. Meuwly

Kt. St. Gallen (1100)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldner:

1. **Moser Rainer,** geboren am 29. Juni 1957, Hilfskoch, Mittlerer Büchel, 9464 Rüthi;
2. **Buschor Albert,** geboren am 30. Juni 1937, Schlosser, Pfluggasse 2, 9450 Altstätten;
3. Verlassenschaft des **Segmüller Werner** sel., geboren am 22. Juni 1946, gestorben am 22. April 1980 in Dingolfing (D), wohnhaft gewesen in Roosen, 9438 Lüchingen;
4. Verlassenschaft des **Zünd Ernst** sel., geboren am 9. Dezember 1927, gestorben am 15. März 1980 in Altstätten, wohnhaft gewesen Erlenstrasse 12, 9450 Altstätten.

Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 1. bis 10. April 1981.

9450 Altstätten, den 27. März 1981

Konkursamt des Kantons St. Gallen
ausserordentliche Stellvertretung
Für das Konkursamt: Dr. B. Weissenrieder

Kt. St. Gallen (1064)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldnerin: **Deuruma A.G.,** 8645 Jona
(heute in 8004 Zürich).

Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 31. März bis 9. April 1981.

8640 Rapperswil, den 18. März 1981 Konkursamt See

Kt. Aargau (1084)

Im summarischen Konkursverfahren des **Rusterholz Boris** 1934, Taxichauffeur, von Wädenswil, Feldstrasse 10, 5430 Wettingen, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 7. April 1981, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden, einzureichen, andernfalls Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, den 24. März 1981 Konkursamt Baden

Kt. Aargau (1101)

Im Konkurse über **Grieder Ernst Max,** 1925, gew. Vertreter, von Thürnen, in Menziken wohnhaft gewesen, gestorben am 29. Oktober 1980, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, andernfalls wird der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet (Zuständiges Gericht: Bezirksgericht Kulm, 5726 Unterkulm).

Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden auf Anfechtung des Inventars beim Gerichtspräsidium Kulm, 5726 Unterkulm, einzureichen.

5036 Oberentfelden, den 25. März 1981

Konkursamt des Bezirks Kulm
Gemeindehaus, 5036 Oberentfelden

Ct. de Vaud (1063)

Faillie: **Coiffico SA,** cosmétiques et articles pour salons de coiffure, route de Genève 10–12, Lausanne.

L'état de collocation est déposé à l'office.

Délai pour intenter action en opposition: 7 avril 1981, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

La cession des droits de la masse peut être demandée dans le même délai (revendications de propriété – art. 49 et 80 OOF).

1001 Lausanne, le 28 mars 1981

Office des faillites de Lausanne:
M. Tavel, préposé

Ct. de Vaud (1099)

Faillie: Succession **Fasel Gabriel,** 1942, domicilié de son vivant rue du Pré 6, à Yverdon.

L'état de collocation est déposé le 28 mars 1981 à l'office des faillites d'Yverdon où il peut être consulté. Les actions en modification doivent intervenir dans un délai échéant le 7 avril 1981. A défaut il sera considéré comme accepté.

L'inventaire est également déposé.

Dans le même délai que ci-dessus, les créanciers peuvent demander la cession des droits de la masse (art. 260 LP) à la suite de l'admission de revendication (art. 45 et 47 OOF).

1400 Yverdon, le 24 mars 1981 Le préposé aux faillites:
Dufey

Schluss des Konkursverfahrens

(SchKG 268)

Clôture de la faillite

(LP 268)

Kt. Zürich (1102)

Das Konkursverfahren über **Mattes Peter,** geb. 1939, von Zürich und Bonau TG, Mechaniker, Gartenstrasse 31, 8102 Oberengstringen, ist durch Verfügung des Konkursrichters am Bezirksgericht Zürich vom 19. März 1981 als geschlossen erklärt worden.

8049 Zürich, den 24. März 1981

Konkursamt Höngg-Zürich:
W. Kunz, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich (1066)

Das Konkursverfahren über

Rybi Henri Kurt, geb. 1925, von Langenbruck BL, Eisenleger, Zschokkestrasse 4, 8037 Zürich, nun Birmensdorferstrasse 203, 8003 Zürich,

ist durch Verfügung des Konkursrichters beim Bezirksgericht Zürich vom 16. März 1981 als geschlossen erklärt worden.

8042 Zürich, den 19. März 1981 Konkursamt Unterstrass-Zürich:
H. Hugentobler, Notar

Kt. St. Gallen (1085)

Gemeinschuldner: **Stäger Leo,** Inhaber der Einzelfirma Merkuria-Schule L. Stäger Widnau, St. Leonhardstrasse 39. St. Gallen. nun wohnhaft Notkerstrasse 181, 9008 St. Gallen.

Verfügung vom 23. März 1981.

9004 St. Gallen, den 24. März 1981

Konkursamt des Kantons St. Gallen:
Eisenhut

Kt. St. Gallen (1103)

Gemeinschuldner:

1. **Kohler Emil,** Dekorateur, Alte Landstrasse 3, 9450 Altstätten;
2. Firma **Colex Handels und Finanz AG,** Kriessernstrasse 26, 9450 Altstätten.

Verfügungen vom 9. Februar 1981, bzw. 25. März 1981.

9450 Altstätten, den 27. März 1981

Konkursamt des Kantons St. Gallen
ausserordentliche Stellvertretung
Für das Konkursamt: Dr. B. Weissenrieder

Ct. de Vaud (1065)

Le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la clôture des faillites suivantes:

1. **Bady S.A.,** rue du Maupas 51, à Lausanne, le 17 mars 1981,
2. **Marinelli Alberto E.M.E.B.E.,** construction de villas et chalets, Couvaloup 13, à Lausanne, le 19 mars 1981,
3. **La Soupière,** société coopérative, articles de ménage, rue du Simplon 12, à Lausanne, le 19 mars 1981.

1001 Lausanne, le 28 mars 1981 Office des faillites:
M. Tavel, préposé

Ct. du Valais (1067)

Failli: **Boichat Francis,** 1950, commerçant, anciennement Au Pescador, avenue des Alpes 6, 1870 Monthey.

Date du dépôt: 28 mars 1981.

Délai pour intenter action en opposition: 7 avril 1981; sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est aussi déposé (art. 32 OOF).

1870 Monthey, le 23 mars 1981 Office des faillites de Monthey:
J.-M. Detorrenté, préposé

Konkurssteigerungen

(SchKG 257–259)

Vente aux enchères publiques après faillite

(LP 257–259)

Kt. Zürich (1068)

Liegenschaftensteigerung

Im Konkurs über **Schalcher René,** 1945, von Winterthur, Poststrasse 3, 9204 Andwil SG (vorher in Oberbalm-Pfäffikon ZH) werden folgende Liegenschaften am Donnerstag, den 30. April 1981, 14 Uhr, im Restaurant Sonne, Hauptstrasse, 8330 Auslikon-Pfäffikon ZH, öffentlich versteigert:

In der Gemeinde Pfäffikon ZH

a. Kat. Nr. 8934: Wohnhaus, Scheune usw., Assek. Nr. 345 für Fr. 503 000.– versichert, Schätzung 1974, Unterstand (Stallung für Ponys), Assek. Nr. 289, für Fr. 35 000.– versichert, Schätzung 1971, Gartenhaus, Assek. Nr. 1941, für Fr. 42 000.– versichert. Schätzung 1972, mit 49,46 a Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Wiese im Berg bei Vorderbalm.
Anmerkungen und Dienstbarkeiten laut Grundregister bzw. Lastenverzeichnis.
Schätzung: Fr. 800 000.–

b. Kat. Nr. 6665: 54,49 a Wiese und Wald im Berg.
Anmerkungen und Dienstbarkeit laut Grundregister bzw. Lastenverzeichnis.
Schätzung: Fr. 15 000.–

c. Kat. Nr. 8932: 15,54 a Wiese im Berg.
Anmerkungen und Dienstbarkeiten laut Grundregister bzw. Lastenverzeichnis.
Schätzung: Fr. 5000.–

Die Versteigerung erfolgt zuerst einzeln in der angegebenen Reihenfolge, dann gesamthaft (Einzelheiten laut Steigerungsbedingungen).

Die Interessenten werden auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961 und auf die Verordnung des Bundesrates dazu sowie auf die seitherigen Änderungen aufmerksam gemacht.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Anrechnung an den Zuschlagspreis der Liegenschaft lit. a (beim gesamthaften Zuschlag für alle 3 Liegenschaften) eine Barzahlung von Fr. 30 000.– zu leisten. Die Zuschlagspreise für die Liegenschaften lit. b und c sind vor dem Zuschlag bar zu bezahlen.

Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen vom 30. März bis 10. April 1981 beim Konkursamt Pfäffikon, Büelstrasse 32, 8330 Pfäffikon ZH, zur Einsicht auf.

Besichtigung der Liegenschaften: Nach Vereinbarung mit dem unterzeichneten Konkursamt (Tel. 01 950 13 76).

8330 Pfäffikon, den 23. März 1981 Konkursamt Pfäffikon ZH

Kt. Zürich (866[1])

Grundstückversteigerung

Im Konkurse über **Zuber Urs,** geb. 1945, von Wil SG und Fischingen TG, Winterthurerstrasse 155, 8057 Zürich, werden am Mittwoch, den 22. April 1981, 14.15 Uhr, im Hotel Schweizerhof, Bahnhofplatz, Unterwetzikon ZH, öffentlich versteigert:

In der Gemeinde Wetzikon ZH

1. Grundregisterblatt 27, Kat. Nr. 574, Grundbuchplan 14.
Das Wohnhaus mit Metzgerei, Assek. Nr. 1373, für Fr. 456 000.– versichert, Schätzung 1969, Bahnhofstrasse 15, mit 315 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände in Unterwetzikon.
Nota, Anmerkung und Dienstbarkeiten laut Lastenverzeichnis.

Mitversteigert werden neben der gesetzlichen Zugehör noch diverse Metzgereieinrichtungen als gewidmete Zugehör (u. a. Ladeneinrichtung, Laden-Zwillingsmaschine, Blitz, Rauchanlage; näheres laut Lastenverzeichnis).

2. ½ Miteigentum am Grundstück:
Grundregisterblatt 28, Kat. Nr. 575, Grundbuchplan 14, 30 m² Platz in Unterwetzikon.
Dienstbarkeiten laut Lastenverzeichnis.

Konkursamtliche Schätzungen:

1. Der Grundstücke Ziffern 1 und 2 (inkl. gesetzliche Zugehör) gesamthaft Fr. 420 000.–.

2. Der gewidmeten Zugehör zu Objekt 1 total Fr. 8891.–.

3. Der gemeinschaftlichen Liegenschaft Kat. Nr. 575 Fr. 6000.–.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 31. März 1981 an beim Konkursamt Wetzikon, Bahnhofstrasse 184, Oberwetzikon (Kantonalbankgebäude, 1. Stock), zur Einsicht auf.

Die Steigerungsobjekte können wie folgt besichtigt werden: Dienstag, 31. März 1981, 16 bis 17.30 Uhr, Montag, 13. April 1981, 14 bis 15 Uhr.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Anrechnung an den Zuschlagspreis eine Barzahlung von Fr. 10 000.– (bei getrenntem Zuschlag Fr. 10 000.– für Objekt 1 und Fr. 500.– für Objekt 2) zu leisten.

Es wird auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstükken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961 in der Fassung vom 21. März 1973 und die diesbezügliche bundesrätliche Verordnung vom 21. Dezember 1973 mit seitherigen Änderungen aufmerksam gemacht. Die betreffenden Bestimmungen sind insbesondere auch von juristischen Personen mit Sitz in der Schweiz zu beachten. Erforderliche Erwerbsbewilligungen oder Nachweise, dass eine Bewilligungspflicht nicht besteht, sind vor dem Zuschlag vorzulegen.

Die Versteigerung erfolgt im Auftrage des Konkursamtes Unterstrasse-Zürich.

8622 Wetzikon, den 6. März 1981

Konkursamt Wetzikon ZH
Tel. 01 930 00 35

Ct. de Fribourg (1070[2])

Vente d'immeubles – Unique enchère

Faillie: **Fabbri Anna,** auparavant tenancière du Café de Paris, à Fribourg, actuellement à Lausanne.

Date et lieu de l'enchère: Jeudi 30 avril 1981, à 10 h. 30, dans une salle de l'auberge «Saint-Georges», à Corminbœuf.

Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes: dès le 20 avril 1981.

Immeubles: Commune de Corminbœuf.

Cadastre Art.	Nom local, nature, contenance
311	Habitation, no 75, rural et place 1130 m² a. D. Source d'eau sur l'art. 516, RS, no 11. b. D. Conduite d'eau sur les art. 442, 95a, 440 et 595, RS no 13, verbal no 11 136. c. CH. Droit au puits existant en faveur de l'art. 313, PJ no 79 188, le 12 avril 1966.

Taxe cadastrale: Fonds fr. 563.–
Bâtiment fr. 70 000.–
Total fr. 70 563.–

Ferme restaurée comprenant:

au rez-de-chaussée: 1 cuisine, 1 salle de bain, douches, 1 grande salle à manger, 1 garage, 1 local citerne avec citerne de 52801, 1 cave,

au 1er étage: 4 chambres, 1 salle de bain avec toilettes, 1 pièce salon avec cheminée,

aux combles: 1 grande chambre,

à l'extérieur: pré avec un bassin d'agrément.
L'aménagement intérieur n'est pas achevé. L'immeuble pourra être visité le vendredi 10 avril 1981, de 15 h. 30 à 17 h.

Estimation de l'office: fr. 330 000.–.

Ces immeubles seront adjugés au plus offrant et dernier enchérisseur.

1700 Fribourg, le 19 mars 1981

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le substitut: B. Chappuis

Ct. de Fribourg (1071[2])

Vente d'immeubles – Unique enchère

Faillie: **Terisa S.A.,** Grand'Rue 40, à Romont.

Date et lieu de l'enchère: Jeudi 30 avril 1981, à 10 h. 30, dans la salle du Tribunal de la Glâne, Hôtel de Ville, à Romont.

Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes: dès le 14 avril 1981.

Immeubles: Commune de Romont.

Cadastre Art.	Nom local, nature, contenance
21	Grand'Rue, no 40. Habitation, magasin, annexe, combles, sous-sols de 292 m²; no 40A. Caves, buanderie et place de 292 m²; Jardin de 490 m². D. Droit de jour sur le no 22

Taxe cadastrale: Fonds fr. 7 498.–
Bâtiment fr. 1 526 000.–
Total fr. 1 533 498.–
Estimation de l'office: fr. 1 300 000.–

L'immeuble pourra être visité le jeudi 16 avril 1981, de 16 à 17 h.

Ces immeubles seront adjugés au plus offrant et dernier enchérisseur.

1700 Fribourg, le 23 mars 1981

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le préposé: D. Schouwey

Ct. de Vaud (1069)

Vente d'immeubles – pré-champ, bois

Mardi 5 mai 1981, à 14 h., en salle du Tribunal, Maison de Ville, à Cully, l'office soussigné, sur délégation de celui de Lausanne, procédera à la vente aux enchères publiques des immeubles appartenant à la masse en faillite de **Baehler Robert-Ernest,** succession répudiée, quand vivait rue du Temple 13bis, à Lausanne.

Commune de Grandvaux

Au lieu-dit «Les Côtes du Signal», pré-champ, bois, d'une superficie totale de 1063 m², parcelle RF de Lavaux no 1647/05.

Estimation fiscale fr. 8000.–
Estimation de l'office fr. 3000.–

Cette parcelle est classée actuellement en territoire agricole, alors qu'elle figurait auparavant en zone villas (nouveau plan de protection de Lavaux).

Les conditions de vente, l'état des charges, la désignation cadastrale et les plans de situation sont à la disposition des intéressés.

Pour les enchères, les amateurs devront se munir d'une pièce d'état civil (acte de naissance, livret de famille) et les sociétés d'un extrait récent du registre du commerce.

Les intéressés sont rendus également attentifs aux dispositions légales (Lex Furgler) concernant l'acquisition d'immeubles par des personnes domiciliées à l'étranger ou sociétés suisses considérées comme étrangères en raison d'une participation étrangère prépondérante.

Renseignements et visite, tél. 99 21 52.

1096 Cully, le 20 mars 1981

Office des faillites de Lavaux:
A. Rime, préposé

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG vom 23. April 1920, abgeändert am 4. Dezember 1975, Art. 29, 73a).

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht dureh die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Ist ein Miteigentumsanteil zu verwerten (Art. 73a VZG), sind innert der gleichen Frist auch die Rechte am Grundstück als Ganzem anzumelden.

Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno

(LEF 138, 142; RFF del 23 aprile 1920, modificato il 4 dicembre 1975, art. 29, 73a).

I creditori pignoratizi ed i titolari di oneri fondiari sono invitati a denunziare presso l'ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le insinuazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'ufficio altresì, se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddetto non parteciperanno al ricavo.

Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il C.C. hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione.

Quando deve essere realizzata una parte di comproprietà (art. 73a RFF), entro il medesimo termine dovranno pure essere annunciati i diritti gravanti l'intero fondo.

Kt. Graubünden (1087)

Betreibungsamtliche Grundstücksteigerung

Schuldnerin: **Belappart Immobilien AG,** 9424 Rheineck.

Steigerungstag: Freitag, den 22. Mai 1981, um 15 Uhr.

Steigerungslokal: Hotel Lenzerhorn, 7078 Lenzerheide.

Ende der Eingabefrist: 27. April 1981.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses auf dem Büro des Betreibungsamtes Alvaschein in 7450 Tiefencastel, vom 8. bis 18. Mai 1981.

Grundpfand: L.- und S.-Register, Parzelle 83 / Fotoplan 10 (Stockwerkeigentum) in 7078 Lenzerheide, Aua rara, Gemeinde Vaz/Obervaz, bestehend in 378/1000 Miteigentum.

GB-Blatt:	Wertquote:	Beschrieb:
1. 51 904	29/1000	Appartement Studio Nr. 101 im EG
2. 51 905	19/1000	1½-Zimmerwohnung Nr. 104 im EG
3. 51 906	19/1000	1½-Zimmerwohnung Nr. 105 im EG
4. 51 909	16/1000	1-Zimmerwohnung Nr. 202 im EG
5. 51 911	19/1000	1½-Zimmerwohnung Nr. 204 im 1. OG
6. 51 912	19/1000	1½-Zimmerwohnung Nr. 205 im 1. OG
7. 51 919	17/1000	1-Zimmerwohnung Nr. 302 im 2. OG
8. 51 921	20/1000	1½-Zimmerwohnung Nr. 304 im 2. OG
9. 51 922	20/1000	1½-Zimmerwohnung Nr. 305 im 2. OG
10. 51 923	25/1000	1½-Zimmerwohnung Nr. 306 im 2. OG
11. 51 924	25/1000	1½-Zimmerwohnung Nr. 307 im 2. OG
12. 51 927	31/1000	Appartement Studio Nr. 310 im 2. OG
13. 51 929	18/1000	1-Zimmerwohnung Nr. 402 im 3. OG
14. 51 931	21/1000	1½-Zimmerwohnung Nr. 404 im 3. OG
15. 51 937	32/1000	Appartement Studio Nr. 410 im 3. OG
16. 51 903	48/1000	Einstellhalle im UG mit 17 Autoabstellplätzen 7/17 Miteigentumsanteile

Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 2 061 000.–.

Beschreibung der zu Stockwerkeigentum aufgeteilten Liegenschaft Grundstück L.- und S.-Register Parzelle 83 / Fotoplan 10 Appartementhaus mit Autoeinstellhalle Assek-Nr. 3046 mit 2258 m² Gebäudegrundfläche und Umschwung in 7078 Lenzerheide Aua rara, Verkehrswert Fr. 5 448 000.–.

Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung des Pfandgläubigers im 1. Rang.

Es wird ausdrücklich auf die Bundesbeschlüsse über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961 und den seitherigen Abänderungen, insbesondere derjenigen vom 21. März 1973 aufmerksam gemacht.

Im Falle der Auslösung fällt die Steigerung dahin, und es können keine Entschädigungsansprüche berücksichtigt werden.

7450 Tiefencastel, den 24. März 1981

Betreibungsamt Alvaschein:
Th. Cadotsch

Ct. Ticino (1104[2])

Avviso d'incanto unico

Es.n. 28986 RI.

Debitrice: **Bocefo SA,** Lugano.

Immobili da realizzare: nel comune di Cadenazzo, zona RFD.

Ubicazione: Bruga.

Foglio PPP 450 – 23,90/1000 comproprietà del fondo foglio 858 con diritto esclusivo sull'appartamento n. 19 di 3 locali, cucina, servizi, balcone al sesto piano blocco B, come al piano di ripartizione.
Stima ufficiale: fr. 107 909.93.

Foglio PPP 451 – 24,18/1000 comproprietà del fondo foglio 858 con diritto esclusivo sull'appartamento n. 20 di 3 locali, cucina, servizi, balcone al sesto piano blocco B, come al piano di ripartizione.
Stima ufficiale: fr. 109 174.15.

Foglio PPP 452 – 31,08/1000 comproprietà del fondo foglio 858 con diritto esclusivo sull'appartamento n. 21 di 4 locali, cucina, servizi, balcone al sesto piano blocco B, come al piano di ripartizione.
Stima ufficiale: fr. 140 328.06.

Termine per le insinuazioni d'oneri fondiari (crediti ipotecari e interessi, servitù, diritti reali): 17 aprile 1981.

Le condizioni d'asta sono visibili a decorrere dal 30 aprile 1981.

Data e luogo dell'incanto: 13 maggio 1981, alle ore 14.30, nella sala comunale di Cadenazzo.

6500 Bellinzona, il 25 marzo 1981

Ufficio esecuzione di Bellinzona
Per l'ufficio: W. Paioni, uff.

Kt. Wallis (1086)

Liegenschaftssteigerung

Das Betreibungsamt des Bezirks Brig in Naters versteigert am 15. Mai 1981, um 16 Uhr, im Saale des Restaurant «Post» in 3901 Simplon Dorf nachstehend erwähnte Liegenschaft zum Höchstangebote:

Liegenschaft gelegen auf Gebiet der Gemeinde Simplon Dorf, Katasterauszug Nr. 19, Fol. 19, Heidbiel & Gletschersturtz, Platz 250 m², Chalet 74 m².

Betreibungsamtliche Schatzung: Fr. 60 000.–.

Eigentümer: **Wieki Ulrich,** Simplonstrasse 6, 3900 Brig.

Die Steigerung wird auf Verlangen des Pfandgläubigers durchgeführt.

Eingabefrist: Frist zur Anmeldung der Pfandrechte und dinglichen Rechte vom 28. März bis 18. April 1981. Für die Hypothekarforderungen sind die Beträge und die Zinse bis zum Steigerungsdatum zu berechnen und ebenfalls einzugeben.

Steigerungsbedingungen: Die Steigerungsbedingungen liegen in der Zeit vom 27. April 1981 bis zum 7. Mai 1981, jeweils vormittags, beim Betreibungsamt des Bezirkes Brig, Furkastrasse 24, 3904 Naters, auf.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag, anlässlich der Steigerung Fr. 4000.– in bar anzuzahlen.

3904 Naters, den 24. März 1981

Betreibungsamt des Bezirkes Brig
Der Vorsteher: Zenklusen Stephan

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Verteilungsliste und Schlussrechnung im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 316p)

Kt. Bern (1088)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma **Gruen Watch MFG Co SA in Nachlassliquidation,** Biel, liegt die Verteilungsliste Nr. 2 für die nicht gesicherten Forderungen der Klasse V den Beteiligten am Sitze des Liquidators in Biel vom 28. März bis zum 17. April 1981 zur Einsicht auf.

Diese Liste sieht, im Nachgang zu einer ersten Teildividende von 15% auf die Forderungen der Klasse V, die im Mai 1980 ausbezahlt wurde, eine zweite Teildividende von 6% auf die vorgenannten Forderungen vor.

Eventuelle Beschwerden sind innert der Auflagefrist gemäss Art. 316n SchKG an die Aufsichtsbehörde in Schuldbetreibungssachen in Biel zu richten. Soweit keine Beschwerde erfolgt, wird die Liste rechtskräftig.

2500 Biel, den 28. März 1981

Der Liquidator:
J. Hirsbrunner
c/o Verex-Treuhand AG
Dufourstrasse 51, 2500 Biel

Verschiedenes – Divers – Varia

Kt. Zürich (1089)

Rechenschaftsbericht

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma **Streiff & Co. AG in Nachlassliq.,** Zürich, liegt den beteiligten Gläubigern der Rechenschaftsbericht für den Zeitraum vom 1. Januar 1980 bis 31. Dezember 1980 samt Status per 31. Dezember 1980 im Sinne von Art. 316r SchKG ab Montag, den 30. März 1981, während 10 Tagen, beim Liquidator zur Einsicht auf.

Voranmeldung erwünscht (Tel. 211 10 22)

8022 Zürich, den 24. März 1981

Der Liquidator:
Dr. A. Reichmuth, Rechtsanwalt
Fraumünsterstrasse 9, 8022 Zürich

Kt. Aargau (1072)

Im summarischen Verfahren des **Burger Peter,** geb. 1957, Metzger, von Freienwil, in Effingen, Kästhal 63, gewesener Teilhaber an der aufgelösten einfachen Gesellschaft «Christen und Burger, Metzgerei, Rotbuchstrasse 72, Zürich», wird den Gläubigern hiermit ein gemäss Art. 207 SchKG sistierter Passivprozess zur Abtretung nach Art. 260 SchKG offeriert.

Abtretungsbegehren sind längstens bis zum 7. April 1981 schriftlich beim Konkursamt, 5200 Brugg, einzureichen.

5200 Brugg, den 23. März 1981 Konkursamt Brugg

Kt. Aargau (1073)

Im summarischen Verfahren des **Grisiger Eugen,** geb. 1932, Karrosseriespengler, in Rüstenschwil, Migrol-Tankstelle, werden den Gläubigern hiermit streitige Rechtsansprüche nach Art. 260 SchKG zur Abtretung offeriert.

Abtretungsbegehren sind längstens bis zum 7. April 1981 schriftlich beim Konkursamt Muri in 5200 Brugg einzureichen.

5200 Brugg, den 23. März 1981 Konkursamt Muri in Brugg

Handelsregister
Registre du commerce
Registro di commercio

Stiftungen – Fondations – Fondazioni

Zürich – Zurich – Zurigo

16. März 1981
Wohlfahrtsfonds der Riposa Matratzen- und Bettwarenfabrik AG, in Affoltern am Albis, Stiftung (SHAB Nr. 27 vom 2. 2. 1980, S. 377). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 9. 2. 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Name: **Recticel-Sacon-Stiftung.** Neuumschreibung des Zwecks: Fürsorge für das gesamte Personal der Stifterfirma «Riposa-Recticel AG», in Affoltern am Albis, und ihrer Tochtergesellschaft «Sacon AG für Gesundheit und Komfort», in Affoltern am Albis, insbesondere den Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit und Tod, soweit nicht eine gesetzliche oder dienstvertragliche Verpflichtung der Stifterfirma oder der Tochtergesellschaft zur Erbringung der betreffenden Leistung besteht. Adresse der Stiftung: Industriestrasse 18, bei der Riposa-Recticel AG.

16. März 1981
Personalvorsorgestiftung der A.C.U. AG für Computerdienstleistungen und Unternehmensberatung, in Zürich 7 (SHAB Nr. 57 vom 8. 3. 1980, S. 777). Die Unterschrift von Edith Uttinger ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Truffer, von Randa, in Nürensdorf, Mitglied des Stiftungsrates.

16. März 1981
Personalfürsorge-Stiftung der Reag-Dia-Reklame AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 118 vom 24. 5. 1975, S. 1425). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 6. 11. 1980 wurde diese Stiftung aufgelöst. Das Vermögen ist liquidiert. Die Stiftung wird daher im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht (Art. 104 HRegV).

16. März 1981
Patronale Stiftung der Firma Amrein Apparate AG, in Regensdorf (SHAB Nr. 30 vom 7. 2. 1981, S. 409). Neu führt Einzelunterschrift: Anny Amrein, von Gunzwil, in Regensdorf, Mitglied des Stiftungsrates.

17. März 1981
Madag-Wohlfahrtsfonds, in Dietikon. Unter diesem Namen besteht aufgrund der öffentlichen Urkunde vom 15. 1. 1981 eine Stiftung. Zweck: Erbringung von Beiträgen an Arbeitnehmer der «Madag Maschinen- und Apparatebau Dietikon AG, in Dietikon, sowie an Angehörige und Hinterbliebene dieser Arbeitnehmer, insbesondere bei Unfall, Krankheit, Invalidität, Alter und Tod oder bei allgemeiner unverschuldeter Notlage. Die Stiftungsurkunde enthält weitere Angaben über den Zweck der Stiftung. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Die Stiftung wird vertreten mit Kollektivunterschrift zu zweien durch: Alfred Gloeckler, französischer Staatsangehöriger, in Riedisheim (F), Präsident, sowie Hans Tobler, von Wallisellen, in Volketswil, Mitglied und Protokollführer, und Franz Zehnder, von Birmenstorf AG, in Künten, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Adresse: Poststrasse 45, bei der Madag Maschinen- und Apparatebau Dietikon AG.

17. März 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma Radio-Television Burkhardt AG, in Zürich 6 (SHAB Nr. 97 vom 26. 4. 1980, S. 1390). Die Unterschrift von Kurt Metz ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Junker, von Winterthur, in Erlenbach ZH, Protokollführer; Jörg Zantop, von Basel, in Horgen, und Erhard Zimmermann, von Lüterkofen, in Recherswil, alle Mitglieder des Stiftungsrates.

17. März 1981
Personalfürsorgestiftung der Buchdruckerei Arthur Würsten AG, in Zürich 10 (SHAB Nr. 272 vom 20. 11. 1971, S. 2815). Arthur Würsten-Rohner, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Geroldswil. Helen Würsten-Rohner, Mitglied des Stiftungsrates, nun in Geroldswil, führt ihre Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsidentin des Stiftungsrates.

17. März 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma Dr. med. Ernst Iseli, Röntgeninstitut, Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 203 vom 31. 8. 1974, S. 2375). Mit Beschluss des Bezirksrates Winterthur vom 7. 11. 1980 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Name der Stiftung: **Personalfürsorgestiftung der Firma RIW Röntgeninstitut, Winterthur.** Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Aktiengesellschaft «RIW Röntgeninstitut Winterthur», in Winterthur, sowie deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Dr Ernst Iseli, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Henggart. Adresse der Stiftung: Bankstrasse 20, in Winterthur 1, bei RIW Röntgeninstitut Winterthur.

17. März 1981
Heusser-Staub Fond, in Zürich 1, Stiftung, Unterstützung kantonaler Institutionen usw. (SHAB Nr. 242 vom 16. 10. 1971, S. 2518). Die Unterschrift von Albert Mossdorf ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Jakob Stucki, von und in Seuzach, Präsident der Verwaltungskommission.

17. März 1981
Personalfürsorgestiftung der Einzelfirma H. R. Hess, Sanitär-Heizung, in Schwerzenbach, in Schwerzenbach (SHAB Nr. 44 vom 22. 2. 1975, S. 487). Die Unterschrift von Werner Zogg ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Alice Gyseler, von Adelboden, in Dübendorf, Mitglied des Stiftungsrates. Neue Adresse: Zielackerstrasse 11, c/o H. R. Hess.

17. März 1981
Angestellten-Pensionskasse Schoeller/Schoeller, Albers, in Zürich 7, Stiftung (SHAB Nr. 278 vom 26. 11. 1977, S. 3798). Die Unterschrift von Hans Jakob ist erloschen.

17. März 1981
Pensionskasse A der Schweizerischen Bankgesellschaft, in Winterthur I, Stiftung (SHAB Nr. 131 vom 7. 6. 1980, S. 1945)
Pensionskasse B der Schweizerischen Bankgesellschaft, in Winterthur I, Stiftung (SHAB Nr. 131 vom 7. 6. 1980, S. 1945)
Personalstiftung der Schweizerischen Bankgesellschaft, in Winterthur I, Stiftung (SHAB Nr. 131 vom 7. 6. 1980, S. 1945)
Die Unterschrift von Nelly Schiendorfer ist erloschen.

17. März 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma Rudolf Stüssi AG, in Dällikon (SHAB Nr. 90 vom 19. 4. 1969, S. 869). Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Margrit Hodel, von Arisdorf, in Adliswil, und Harry Lüthi, von Rüderswil, in Dällikon, Mitglieder des Stiftungsrates.

17. März 1981
Freizügigkeitsstiftung der Bank Leu AG, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 29. 12. 1980. Zweck: Förderung der Durchführung der beruflichen Vorsorge durch die «Bank Leu AG», in Zürich, und die angeschlossenen Fürsorgeeinrichtungen durch gemeinsame Anlage und Verwaltung von entgegengenommenen Vorsorgegeldern insbesondere von Sparguthaben nach Art. 331c OR. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 4 bis 9 Mitgliedern, Mitgliederversammlung und Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Hans Peter Häring, von Arisdorf, in Wettswil, Präsident des Stiftungsrates; Peter Freimüller, von Wallisellen, in Adliswil; Alexander Iten, von Unterägeri, in Zug, und Dr. Walter Bauer, von Degersheim, in Zürich, alle Mitglieder des Stiftungsrates; alle mit Kollektivunterschrift zu zweien. Adresse der Stiftung: Bahnhofstrasse 32, in Zürich 1, c/o Bank Leu AG.

18. März 1981
Gautschi Personal- und Alters-Stiftung, in Zürich 12 (SHAB Nr. 155 vom 6. 7. 1974, S. 1867). Die Unterschriften von Günter Schwarz, Dr. Hannes Hofmann und Marcel Mohr sind erloschen.

18. März 1981
Pensionskasse für Firmen der Textil- und Bekleidungsindustrie, in Zürich 8, Stiftung (SHAB Nr. 281 vom 29. 11. 1980, S. 3909). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 4. 3. 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 bis 7 Mitgliedern.

18. März 1981
Personalvorsorgestiftung der AG Baugeschäft Wülflingen, in Winterthur IV (SHAB Nr. 70 vom 24. 3. 1973, S. 792). Die Unterschrift von Dr. Josef Della Putta ist erloschen. Von den Mitgliedern des Stiftungsrates wohnen nun: Julius Deller, Präsident, in Zollikon, und Prof. Dr. Eugen Bucher, in Zollikofen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Christof A. Jöhr-Deller, von Linden, in Zumikon, Mitglied des Stiftungsrates.

18. März 1981
Allgemeine Fürsorgestiftung der Firma Fenster Kiefer AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1977, S. 65). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 4. 12. 1980 sowie mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 5. 3. 1981 ist diese Stiftung als vermögenslos im Sinne von Art. 88 ZGB aufgehoben worden. Die Stiftung wird daher im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

18. März 1981
Personalfürsorgestiftung der Atlantic Finanz- und Verwaltungs AG, Zürich, in Zürich 8 (SHAB Nr. 48 vom 28. 2. 1981, S. 650). Die Unterschrift von Erika Good ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift: Hans-Jürg Egli, von Zürich, in Horgen, Mitglied des Stiftungsrates; er zeichnet zu zweien, jedoch nicht mit Ruth Hächler.

19. März 1981
Gemeinsame Stiftung zur Personalvorsorge der AG Baugeschäft Wülflingen, AG Baugeschäft Turbenthal und AG Baugeschäft Neftenbach, in Winterthur IV (SHAB Nr. 188 vom 13. 8. 1977, S. 2649). Gemäss Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 6. 3. 1981 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name der Stiftung: **Personalvorsorgestiftung der BW Liegenschaften & Beteiligungen AG.** Neue Umschreibung des Zweckes: Vorsorge für die Arbeitnehmer der «BW Liegenschaften & Beteiligungen AG», in Winterthur, sowie der angeschlossenen Unternehmen und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 6 Mitgliedern. Die Unterschriften von Dr. Hans Heitz und Dr. Josef Della Putta sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Christof A. Jöhr, von Linden, in Zumikon, Präsident des Stiftungsrates, und Valerio Casanova, italienischer Staatsangehöriger, in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates. Von den kollektivunterschriftsberechtigten Stiftungsratsmitgliedern wohnen nun: Robert Keller in Turbenthal und Christian Schüpbach in Neftenbach. Das Stiftungsratsmitglied Arthur Ammann ist nicht, wie irrtümlich eingetragen, Bürger von Aadorf, sondern von Wittenwil. Adresse der Stiftung: Wülflingerstrasse 285, Winterthur IV, c/o BW Liegenschaften & Beteiligungen AG.

19. März 1981
Fürsorgefonds der Angestellten der Firma Victor Rhein Aktiengesellschaft, in Zürich 2, Stiftung (SHAB Nr. 186 vom 11. 8. 1951, S. 2035). Die Unterschrift von Victor Rhein ist erloschen. Berta Schwarz, Mitglied des Stiftungsrates, führt ihre Kollektivunterschrift nun als Präsidentin desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Rafael Bollag, von Endingen, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Neue Adresse der Stiftung: Buckhauserstrasse 26, Zürich 9, c/o Victor Rhein Aktiengesellschaft.

19. März 1981
Personalfürsorgestiftung der Schneider & Co, in Zürich 1 (SHAB Nr. 15 vom 19. 1. 1980, S. 208). Infolge Verlegung des Sitzes nach Hochdorf (SHAB Nr. 48 vom 28. 2. 1981, S. 650) wird diese Stiftung im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

23. März 1981
Personalfürsorge-Stiftung des VSSM, in Zürich 7 (SHAB Nr. 264 vom 10. 11. 1979, S. 3565). Gemäss Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 4. 12. 1980 ist diese Stiftung durch Übertragung ihres Vermögens an eine andere Wohlfahrtsstiftung im Sinne von Art. 88 ZGB aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird daher im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht (Art. 104 HRegV).

23. März 1981
Personalfürsorgestiftung der Alfatextil AG, Zürich, in Zürich 6 (SHAB Nr. 249 vom 24. 10. 1970, S. 2410). Die Unterschrift von Elisabeth Brogli ist erloschen.

23. März 1981
Personalfürsorgestiftung Fotohobby, Otto Rebmann, Zürich, in Zürich 6 (SHAB Nr. 218 vom 16. 9. 1972, S. 2424). Die Unterschrift von Albert Widmer ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Hirschmann, von Elgg, in Thalwil, Mitglied des Stiftungsrates. Neue Adresse: Farbhofstrasse 21, in Zürich 9, bei Firma Fotohobby, O. Rebmann.

23. März 1981
Personalstiftung der ADS-Anker Data System AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 192 vom 18. 8. 1979, S. 2673). Unterschrift von Bernd Göpfrich erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Keller, von und in Zürich, und Jürgen Göpfrich, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates.

23. März 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma Wiedenmann AG, in Zürich 6 (SHAB Nr. 122 vom 27. 5. 1972, S. 1360). Diese Stiftung wird infolge Sitzverlegung nach Birsfelden (SHAB Nr. 60 vom 14. 3. 1981, S. 814) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

23. März 1981
Personalvorsorgestiftung des Konsortiums SAS Scandinavian Airlines System, Zentralstelle für die Schweiz, in Zürich 1 (SHAB Nr. 69 vom 22. 3. 1980, S. 945). Die Unterschrift von Walter Haberthür ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Eve Gertraude Gyger, von Quarten, in Kloten, Mitglied des Stiftungsrates.

23. März 1981
Personalfürsorgestiftung der Zweigniederlassung Adliswil der Cyanamid International Corporation, in Adliswil (SHAB Nr. 144 vom 23. 6. 1979, S. 2025). Die Unterschrift von Hermann Kuno Wittlinger ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Monique Rudin, von Thalwil, in Herrliberg, Mitglied des Stiftungsrates.

23. März 1981
Fürsorgefonds der Aktiengesellschaft Hallenstadion Zürich für Angestellte und Arbeiter, in Zürich 11, Stiftung (SHAB Nr. 152 vom 4. 7.1959, S. 1899). Die Unterschriften von Dr. Oscar Bonomo, Ulrich Rieth und Heinrich Hächler sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Peter Uhlmann, von Schaffhausen und Feuerthalen, in Zürich, Präsident, und Paul Wüger, von Zürich, in Winkel, Vizepräsident des Stiftungsrates.

23. März 1981
Fürsorgefonds der Angestellten der Wollgarn Aktien-Gesellschaft, in Zürich 7, Stiftung (SHAB Nr. 254 vom 30. 10. 1971, S. 2641). Die Unterschrift von Hans Jakob ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Markus Jakob, von Trub, in Neuhausen am Rheinfall, Mitglied des Stiftungsrates.

23. März 1981
Fürsorgestiftung der Firma Och & Co, in Zürich 1 (SHAB Nr. 269 vom 15. 11. 1980, S. 3753). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 4. 3. 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter sowie für die ehemaligen Angestellten und Arbeiter der Firma Och & Co, in Zürich, einschliesslich der Angehörigen der Versicherungsberechtigten, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod und unverschuldeter Notlage. Die Arbeitgeber können nach Massgabe kantonal-zürcherischen Rechts eingeschlossen werden.

23. März 1981
Kaderschule Zürich, in Zürich 2, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Steinentischstrasse 10, c/o Kantonsschule Enge. Datum der Stiftungsurkunde: 9. 2. 1979. Zweck: Betrieb einer Schule, die sich zum Ziele setzt, Führungskräfte für anspruchsvolle betriebsökonomische Aufgaben in Wirtschaft und Verwaltung aus- und weiterzubilden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens 10 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Einzelunterschrift: Prof. Dr. Paul Weilenmann, von Hofstetten bei Elgg, in Adliswil, Präsident des Stiftungsrates: Prof. Dr. Leo Nadig, von Davos, in Rüschlikon, Vizepräsident des Stiftungsrates: Peter Müller, von Wallisellen, in Oberembrach, und Renée Joho, von Auenstein, in Zürich, Sekretärin des Stiftungsrates, jedoch nicht Mitglied desselben.

23. März 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma Reuters Limited, London, Zürich Branch, in Zürich. Unter diesem Namen besteht aufgrund der öffentlichen Urkunden vom 13. 1. 1981 und 18. 3. 1981 eine Stiftung. Die bezweckt die Vorsorge für die Arbeitnehmer der «Reuters Limited, London, Zürich Branch», in Zürich, und der übrigen schweizerischen Zweigniederlassungen der Reuters Limited, London, in Basel, Genf und Lugano sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Die Stiftung wird ausschliesslich in der Weise vertreten, dass Mary Talbot, britische Staatsangehörige, in London (GB), Präsidentin des Stiftungsrates, sowie Peter Flesch, deutscher Staatsangehöriger, in Küsnacht ZH, Vizepräsident des Stiftungsrates, sowie Rodolphe Gasser, von Hallau, in Zollikon, dem Stiftungsrat nicht angehörend, je mit Thomas Heimgartner, von Fislisbach, in Adliswil, Mitglied des Stiftungsrates, Kollektivunterschrift zu zweien führen. Adresse: Waldmannstrasse 12, in Zürich 1, bei der Reuters Limited, London, Zürich Branch.

23. März 1981
Stiftung Puureheimet Brotchorb, in Zürich, Stiftung (Neueintragung) Adresse: Pfarrhausstrasse 10, Zürich 9, bei Pfarrer Ernst Sieber. Datum der Stiftungsurkunde: 4. 2. und 20. 3. 1981. Die Stiftung bezweckt den Erwerb und den Betrieb eines Bauernhofes als Heimwesen für obdachlose, einsame aber noch arbeitsfähige Menschen. Sie sollen dort, im Rahmen einer christlichen Grossfamilie unter Leitung eines ausgewiesenen Landwirtes, Existenz und Heimat finden. Sie sollen wieder eine Bodenverbundenheit erleben dürfen, die ihnen die Möglichkeit gibt, zu sich selber zu kommen und an sich selbst eine Erneuerung zu erfahren. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat aus mindestens 3 Mitgliedern. Die Stiftung wird vertreten mit Kollektivunterschrift zu zweien durch: Pfarrer Ernst Sieber, von und in Zürich, Präsident, sowie Sonja Ilona Sieber, von und in Zürich; Dr. Werner Stauffacher, von Zürich, in Stäfa; Fritz Autenrieth, von Zürich, in Horgen, und Roland Plüss, von Zürich und Brittnau, in Berikon, weitere Mitglieder des Stiftungsrates.

Bern – Berne – Berna

Büro Aarwangen

20. März 1981
Stiftung für Alterswohnungen der Gemeinde Aarwangen, Bannwil, Schwarzhäusern, Thunstetten, in Aarwangen, Bau und Betrieb von Altersheimen und Alterssiedlungen im Gebiet der vier Stiftergemeinden (SHAB Nr. 266 vom 12. 11. 1977, S. 3634). Die Unterschrift von Vizepräsident Walter Jenzer ist erlosehen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an den neuen Vizepräsidenten Hans Jenzer, von Thunstetten, in Bützberg, Gemeinde Thunstetten.

Büro Frutigen

19. März 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma Trummer + Co., Frutigen, in Frutigen (SHAB Nr. 75 vom 29. 3. 1980, S. 1034). Aus dem Stiftungsrat ist ausgetreten: Gottfried Künzi; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Sekretär wurde gewählt: Erhard Trummer, von und in Frutigen; er zeichnet kollektiv zu zweien.

Büro Nidau

17. März 1981
Personalfürsorgestiftung der Werner Kaufmann AG, in Studen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 12. Februar 1981 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst; an den Arbeitnehmer im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität seines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt er sorgt; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufgekommen ist; an den Arbeitnehmer für die Schulung oder berufliche Ausbildung seiner Kinder. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Mitglieder des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien sind: Werner Kaufmann, von Grindelwald, in Diessbach, Präsident; René Wirth, von Seeberg, in Grenchen, Sekretär, und Willy Maire, von Les Ponts-de-Martel, in Lengnau, Mitglied. Domizil: Keltenweg 11, 2557 Studen, c/o Werner Kaufmann AG.

Büro Thun

23. März 1981
Fürsorgewerk der Gerberkäse AG, in Thun, Fürsorge für die Arbeitnehmer, Stiftung (SHAB Nr. 121 vom 26. 5. 1979, S. 1712). Laut Stiftungsratsbeschluss vom 12. November 1980, genehmigt am 23. Januar 1981 durch den Gemeinderat von Thun als Aufsichtsbehörde, und am 25. Februar 1981 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Pensionskasse der Gerberkäse AG.**

23. März 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma Walo von Mühlenen AG, Thun, in Thun, Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an den Arbeitnehmer usw. (SHAB Nr. 98 vom 28. 4. 1979, S. 1353). Die Unterschriften von Edith von Mühlenen-Mayne und Peter Allemann sind erloschen. Neu führen Einzelunterschrift: Bernhard Friedli, von Rohrbach und Thun, in Heimberg, Präsident, und das bisherige Stiftungsratsmitglied Marianne Annerose Friedli-von Mühlenen, Sekretärin.

Luzern – Lucerne – Lucerna

19. März 1981
Wohlfahrtsfonds Fides Revision, in Luzern, Pilatusstrasse 14, bei der Stifterfirma, 6003 Luzern (Neueintragung). Stiftung laut Statuten vom 3. 2. 1981. Zweck: Unterstützung und Förderung von Personalversicherungswerken zugunsten der Arbeitnehmer der Stifterfirma und allenfalls weiterer von der «Stiftung für unabhängige Revisionsgesellschaften» direkt oder indirekt beherrschte Gesellschaften; Erbringung von Beiträgen an Arbeitnehmer der genannten Gesellschaften sowie an Angehörige und Hinterbliebene dieser Arbeitnehmer, insbesondere bei Unfall, Krankheit, Invalidität, Alter und Tod oder bei allgemeiner unverschuldeter Notlage. Organe: Stiftungsrat und Kontrollstelle. Stiftungsrat: 2 bis 5 Mitglieder. Präsident: Dr. Rolf Winzeler, von Barzheim, in Adliswil; Vizepräsident: Günther Schultz, von Zürich, in Wettswil am Albis, und Mitglied: Heinrich Glogg, von Meilen, in Lugano; sie zeichnen kollektiv zu zweien.

Zug – Zoug – Zugo

19. März 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma Traveller AG Zug, in Zug, Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma usw. (SHAB Nr. 104 vom 6. 5. 1978, S. 1425). Hansrudolf Mühlebach, Vizepräsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat, mit Kollektivunterschrift zu zweien, wurde gewählt: Trauti Good, von Mels, in Adligenswil.

Freiburg – Fribourg – Friburgo

Bureau de Fribourg

16 mars 1981
Fondation collective de la Vaudoise Assurances, Compagnie d'assurances sur la vie, en faveur des entreprises fribourgeoises, à Fribourg (FOSC du 10. 1. 1981, no 6, p. 88). Ont été nommés membres du conseil de fondation avec signature collective à deux: Jean-Richard Moser, d'Aetigkofen, à Pully, secrétaire; Michel Bonnabry, de Pully et Villarsel-le-Gibloux, et Claude Jaquat, d'Avry-sur-Matran, à Bulle.

20 mars 1981
Personalfürsorgestiftung der Fibres A.G., à Fribourg (FOSC du 28. 7. 1979, no 174, p. 2429). Par décision du conseil de fondation du 31 octobre 1980, approuvée par l'autorité de surveillance, la fondation a adopté la nouvelle dénomination suivante: **Fondation de prévoyance de Pavafibres S.A. Fribourg,** à la suite de la modification de la raison sociale de la maison fondatrice.

Solothurn – Soleure – Soletta

Büro Grenchen-Bettlach in Grenchen

20. März 1981
Personalfürsorgestiftung Alterssiedlung Grenchen, in Grenchen. Neue Stiftung gemäss öffentlicher Urkunde vom 26. 2. 1981. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützung in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern. Die Stiftung wird vertreten mit Kollektivunterschrift zu zweien durch: Otto Krebs, von Noflen, in Grenchen, Präsident; Charlotte Steffen, von Lengnau BE, in Bettlach, Vizepräsidentin; Erwin Huber, von Richenthal, in Grenchen, Sekretär. Domizil: Kastelsstrasse 31, bei der Stifterin.

Büro Stadt Solothurn

17. März 1981
Personalfürsorgestiftung der Urs Arm AG, in Solothurn (SHAB Nr. 135 vom 12. 6. 1976, S. 1674). Neues Domizil: Roamerstrasse 1, bei der Stifterfirma.

20. März 1981
Fürsorgestiftung der Firma Gebrüder Ravicini, Solothurn, in Solothurn (SHAB Nr. 65 vom 17. 3. 1956, S. 715). Alfred und Luigi Ravicini sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat mit Einzelunterschrift gewählt: Amadeo Ravicini, Präsident, und Mario Ravicini, beide von und in Solothurn.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

17. März 1981
Schulsuppen- und Schulmilchfonds, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 5 vom 7. 1. 1978, S. 57). Unterschrift Jürg Schweizer, Stiftungsratskassier, erloschen. Unterschrift mit dem Stiftungsratspräsidenten neu: Hans Hägeli, von und in Basel, Stiftungsratskassier (Mitglied).

17. März 1981
Personalfürsorgestiftung der Stefa Gummi AG, in Basel (SHAB Nr. 103 vom 3. 5. 1980, S. 1491). Unterschrift Günter genannt Günther Merker, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Bertil Andersson, schwedischer Staatsangehöriger, in Falsterbo (S), Stiftungsratsmitglied.

18. März 1981
Rabbiner Dr. A. Cohn'sche Jubiläums-Stiftung Hachnossas Kalloh, in Basel (SHAB Nr. 51 vom 2. 3. 1963, S. 639). Unterschriften Leo Adler, Kommissionspräsident, Hetty Bodenheimer, Kommissionsvizepräsidentin, und Alfred Goetschel, Kommissionssekretär, erloschen. Unterschrift mit dem Kommissionssekretär oder dem Kommissionskassier neu: Rabbiner Dr. Israel Meir Levinger, israelischer Staatsangehöriger, in Basel, Kommissionspräsident, und Yvonne Sobernheim, von und in Basel, Kommissionsvizepräsidentin. Unterschrift mit dem Kommissionspräsidenten oder der Kommissionsvizepräsidentin neu: René Bloch, von und in Basel, Kommissionssekretär (Mitglied).

18. März 1981
Anne Frank-Fonds, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 27 vom 2. 2. 1974, S. 321). Unterschrift Otto Heinrich Frank, Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Bernhard genannt Buddy Elias, von Basel, in Berlin (D), Stiftungsratsmitglied. Dr. Vincent Frank, bisher Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien.

19. März 1981
Fürsorgestiftung der Sarasin, Thurneysen AG, in Basel (SHAB Nr. 305 vom 30. 12. 1978, S. 4012). Stiftung infolge Überführung des restlichen Vermögens an eine Gemeinschaftsstiftung mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 11. 2. 1981 aufgehoben. Liquidation beendigt. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

19. März 1981
Fürsorgefonds der Firma Winter & Co., Basel, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 144 vom 23. 6. 1973, S. 1805). Änderung der Stiftungsurkunde: 8. 1. 1981, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 18. 3. 1981. Publikationspflichtige Tatsachen nicht berührt. Philippe Winter, Stiftungsratsmitglied, ist nun Bürger von Oberwil BL.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

18. März 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma Metallbau Kehrer AG, in Allschwil (SHAB Nr. 104 vom 5. 5. 1979, S. 1463). Aus dem Stiftungsrat infolge Demission ausgeschieden: Georg Kehrer-Ackermann, Präsident; Anita Kehrer-Ackermann, Vizepräsidentin, und Erwin Gunti; Unterschriften erloschen. Mitglieder des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift neu: Rudolf E. Müller-Peter, als Präsident, und Elsy Müller-Peter, beide von Basel und Muhen, in Arlesheim.

18. März 1981
Ferienfonds Binningen, in Binningen, Huebweg 9, bei Freddy Wegener, neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 16. Dezember 1980. Zweck: Ausrichtung von Beiträgen zur Finanzierung von Ferien- und Erholungsaufenthalten für Personen oder Familien in Binningen. Stiftungsrat: 5 Mitglieder. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Freddy Wegener-Schäfer, von Basel, in Binningen, Präsident; Dora Knöpfli-Erb, von Basel, in Binningen, Vizepräsidentin, und Robert Fisch-Manser, von Speicher AR, in Binningen, Sekretär, welcher dem Stiftungsrat nicht angehört.

20. März 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma Interrepro AG, in Münchenstein (SHAB Nr. 32 vom 8. 2. 1975, S. 349). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Mario Dübiin; Unterschrift erloschen. Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Hanspeter Hartmann, von Basel, in Birsfelden. Die bisherigen Stiftungsratsmitglieder Peter Bongers, Präsident, und Engelbert Kinzel sind nun Schweizerbürger, beide heimatberechtigt in Reinach BL.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

23. März 1981
Wohlfahrtsfonds der AVL AG, in Schaffhausen, Stiftung (SHAB Nr. 236 vom 8. 10. 1977, S. 3226). Die Unterschrift von Robert Landes ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an Peter Bachmann, von Rheinklingen, in Schaffhausen, Stiftungsratsmitglied.

St. Gallen – Saint-Gall – San Gallo

16. März 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma Hohl & Co., in Abtwil, Gemeinde Gaiserwald (SHAB Nr. 305 vom 30. 12. 1978, S. 4013). Die Unterschrift von Ernst Bleiker, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen.

19. März 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma Bochsler & Co., Baugeschäft, in Uznach (SHAB Nr. 134 vom 11. 6. 1977, S. 1930). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern des Kantons St. Gallen vom 9. März 1981 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Die Stifterfirma lautet nun «Bochsler AG, Baugeschäft, Uznach», der Name der Stiftung: **Personalfürsorgestiftung der Firma Bochsler AG, Baugeschäft, Uznach.**

23. März 1981
Personal-Fürsorgestiftung der Firma Hälg & Co. St. Gallen, in St. Gallen (SHAB Nr. 64 vom 17. 3. 1979, S. 855). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern des Kantons St. Gallen vom 17. März 1981 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Die Stifterfirma lautet nun «Hälg & Co. AG», der Name der Stiftung: **Personalfürsorgestiftung der Firma Hälg & Co. AG.** Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Emil Hälg, Präsident, und Albert Baur sind erloschen. Neu wurden mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Eugen Enderli-Hälg, von Illnau, in Mörschwil, Präsident, und Rudolf Frei, von Walzenhausen, in Obfelden.

Graubünden – Grisons – Grigioni

18. März 1981
Stiftung Bergbaumuseum Schmelzboden Davos, in Davos. Neue Stiftung gemäss öffentlicher Urkunde vom 12. 3. 1981. Zweck: Förderung der Kenntnisse und der Forschung des Bergbaues im Kanton Graubünden, insbesondere durch den Betrieb eines Bergbaumuseums, die Einrichtung von Schaubergwerken sowie die Sicherung von Zeugen früherer Bergbautätigkeiten. Stiftungsrat: 5 oder mehr Mitglieder. Hans Krähenbühl, von Trub, in Davos, Präsident; Dr. Christian Jost, von und in Davos; Dr. Hansjörg Kistler, von Bözen, in Davos; Hans-Joachim Kutzer, Staatsangehöriger der BRD, in Schondorf (D); Dr. Jürg Rageth, von Präz, in Chur; Dr. Albert Schoop, von Dozwil, in Frauenfeld; Dr. Anton Vital, von Sent, in Zurzach, und Dr. Max Weibel, von Schüpfen, in Fällanden. Präsident zeichnet einzeln, die übrigen Mitglieder kollektiv zu zweien. Domizil: c/o Architekturbüro Krähenbühl, Promenade 48, 7270 Davos.

18. März 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma Haensli & Pajarola AG, in Klosters, aufgelöste und liquidierte Stiftung (SHAB Nr. 36 vom 14. 2. 1981, S. 491). Nachdem die Zustimmungen der Steuerverwaltungen vorliegen, wird die Firma gelöscht.

19. März 1981
Stiftung Salecina, in Maloja, Gemeinde Stampa, Erholungsheim (SHAB Nr. 17 vom 21. 1. 1978, S. 203). Gemäss Verfügung des Justiz- und Polizeidepartementes, als Aufsichtsbehörde über das Stiftungswesen, wurde die Stiftungsurkunde am 12. 11. 1980 revidiert. Neuer Zweck: Errichtung einer Erholungs- und Bildungsstätte für Wenigbemittelte und Erholungsbedürftige. Die Stiftung kann zu diesem Zwecke geeignete Grundstücke erwerben und veräussern. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 oder mehr Mitgliedern.

20. März 1981
Pensionskasse für die Arbeiter der Bündner Cementwerke AG, in Untervaz, aufgelöste und fusionierte Stiftung (SHAB Nr. 42 vom 21. 2. 1981, S. 567). Nachdem die Zustimmung der zuständigen Steuerverwaltung vorliegt, wird die Firma gelöscht.

Aargau – Argovie – Argovia

18. März 1981
Personalfürsorgestiftung der Schmid Co, in Obersiggenthal (SHAB Nr. 307 vom 31. 12. 1977, S. 4154). Neue Stiftungsurkunde vom 13. 5. 1980 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 10. 2. 1981. Name nun: **Personalfürsorgestiftung der B. Schmid Co AG.** Margrit Vögele, Stiftungsratsmitglied, heisst nun Margrit Kalt und ist Bürgerin von Böttstein.

20. März 1981
Stiftung «Alte Kirche Boswil», in Boswil (SHAB Nr. 187 vom 12. 8. 1978, S. 2542). Unterschriften Dr. Edy Rudolf Knupfer, Stiftungsratsvizepräsident, und Josef Angele, Stiftungsratsmitglied und Sekretär, erloschen. Unterschriften neu: Martin Derungs, von Camuns, in Zürich; Max Fluri, von Herbetswil und Baden, in Baden; Jean Grädel, von Huttwil, in Boswil; Peter Hächler, von und in Lenzburg; Jacques Schiltknecht, von Eschlikon, in Bettwil, und Hans Rudolf Ulrich, von Waltalingen, in Rüfenach, Stiftungsratsmitglieder, sowie Hans Moser, von Zwieselberg, in Bellikon. Sekretär (Nichtmitglied). Präsident zeichnet zu zweien mit Sekretär oder einem weiteren Stiftungsratsmitglied.

20. März 1981
Personalvorsorgestiftung II der Jos. Stocker Hoch- und Tiefbau AG, in Hausen, bei der Stifterin, Obere Holzgasse 303, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 23. 2. 1981. Zweck: Vorsorge für die leitenden Angestellten der Stifterin sowie deren Hinterbliebene bei Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Stiftungsrat: 1 bis 3 Mitglieder. Einzelunterschrift führt: Hans Jörg Hager, von Kaltbrunn und Zürich, in Hausen AG, Stiftungsratspräsident. Unterschrift zu zweien führen: Josef Stocker, von Neuenkirch, in Zollikon, und Rudolf Haller, von Rcinach AG, in Brugg, Stiftungsratsmitglieder.

20. März 1981
Personalfürsorgestiftung III der Jos. Stocker Hoch- und Tiefbau AG, in Hausen, bei der Stifterin, Obere Holzgasse 303, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 23. 2. 1981. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie deren Hinterbliebene bei Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität oder unverschuldeter Notlage. Stiftungsrat: 1 bis 3 Mitglieder. Einzelunterschrift führt: Hans Jörg Hager, von Kaltbrunn und Zürich, in Hausen AG, Stiftungsratspräsident.

20. März 1981
Wohlfahrtsfonds der Kammzugfürberei AG, in Zofingen, bei Bleiche AG, Zofingen, Untere Brühlstrasse 21, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 5. 2. 1981. Zweck: Sicherung der Fürsorge der Arbeitnehmer der Stifterin und ihrer Tochter- und Schwestergesellschaften sowie deren Hinterbliebene bei Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall oder unverschuldeter Notlage. Stiftungsrat: mindestens 3 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Dr. Fred Röthlisberger, von Langnau im Emmental, in Aarau, Stiftungsratspräsident, sowie Hans Heinz Iseli, von Basel und Grafenried, in Zofingen; Werner Scholl, von und in Zofingen, und Nino Treichler, von Wädenswil, in Egliswil, Stiftungsratsmitglieder.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

16. März 1981
Internationales Blindenzentrum Gebhardshöhe Landschlacht, in Landschlacht. Unter diesem Namen besteht aufgrund der Stiftungsurkunde vom 6. Februar 1981 eine Stiftung. Zweck: Unterhalt und Betrieb eines katholischen Blindenzentrums von internationalem Charakter in Landschlacht. Das Werk dient blinden und sehbehinderten Personen als Erholungs- und Bildungsstätte, zur Pflege des religiösen, geistigen und kulturellen Lebens. Die Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 7 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt sind: Pfr. Hans Brügger, von Tafers, in Zürich, als Präsident, und Dr. Hubert Roos, deutscher Staatsangehöriger, in Frankfurt am Main (D), als Vizepräsident; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: 8597 Landschlacht.

12. März 1981
Personalvorsorge-Stiftung der Refco Manufacturing AG, in Sulgen (SHAB Nr. 269 vom 15. 11. 1980, S. 3755). Bruno A. Mock, Präsident, und Magdalena Mock-Gysling, Mitglied, wohnen nun in Hergiswil NW.

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio di Lugano

18 marzo 1981
Fondazione di previdenza per il personale dell'Ospedale Italiano di Lugano, in Viganello, c/o Ospedale Italiano di Lugano (nuova iscrizione). Sotto questa denominazione è stata costituita con atto pubblico del 27. 2. 1981, una fondazione. Scopo: proteggere i dipendenti ammessi alla previdenza, contro le conseguenze economiche della cessazione del reddito, durante la vecchiaia e nel caso di invalidità, rispettivamente i loro superstiti in caso di morte prematura. Organi della fondazione: consiglio direttivo e l'ufficio di revisione. Il consiglio direttivo si compone di 4 membri: Dott. Flavio Pasquini, di nazionalità italiana in Lugano, presidente, in rappresentanza della fondatrice. Ignazio Consagra, da e in Lugano, vice-presidente, in rappresentanza dei dipendenti. Angelo Molteni, di nazionalità italiana in Viganello, membro, in rappresentanza della fondatrice, e Luigi Gorlani, di nazionalità italiana in Davesco, membro, in rappresentanza dei dipendenti. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva a due di un rappresentante della fondatrice, con un rappresentante dei dipendenti.

18 marzo 1981
Fondazione «Arturo e Marguerite Lang», in Lugano, via Pretorio 2, c/o Unione di Banche Svizzere (nuova iscrizione). Sotto questa denominazione è stata costituita con atto pubblico del 5. 2. 1981, una fondazione. Scopo: il versamento, attingendo ai redditi del patrimonio della fondazione, di somme destinate a cittadini ticinesi domiciliati nel canton Ticino per iniziative che evidenziano valori e aspirazioni d'interesse culturale e artistico e, in prima linea, per borse di studio a studenti universitari e ad altri studenti privi di mezzi e incensurati. Gli organi della fondazione sono: il consiglio di fondazione, composto da 5 membri, e l'ufficio di revisione. Il consiglio di fondazione è ora composto da: Dott. Amilcare Berra, da e in Montagnola, presidente; Carlo Speziali, da Gresso in Locarno, vicepresidente, e Adriano Merlini, da e in Minusio, segretario. La fondazione è vincolata dalla firma individuale del presidente con il vicepresidente o il segretario.

Ufficio di Mendrisio

18 marzo 1981
Fondazione di previdenza per il personale della ditta Bianchi & Co. S.A., in Chiasso, la previdenza per i dipendenti, ecc. (FUSC del 21. 7. 1979, n. 168, p. 2348). Adolfo Segmüller e Walter Fontana, dimissionari, non sono più membri del consiglio di fondazione; le loro firme sono estinte. In loro sostituzione sono stati nominati: Enzo Cantelli, cittadino italiano in Chiasso, presidente del consiglio di fondazione, e Giovanni Vassalli, da e in Riva San Vitale, vice-presidente del consiglio di fondazione; ambedue con firma collettiva a due.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau d'Echallens

18 mars 1981
Fonds de prévoyance du personnel de la société Unifroid S.A., à Cugy (FOSC du 8. 1. 1977, p. 71). Hans Sommer, président; Adolphe Wächter, membre, ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. Hans-Ulrich Sommer, de Elsaz, à Belmont-sur-Lausanne, est nommé président; André Hutin, du Mont-sur-Rolle et Bursinel, à Bottens, est nommé membre; Jean Fouvy, de Bretonnières, à Bottens, est nommé membre. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation.

Bureau de Lausanne

16 mars 1981
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Fiduciaire Saugy S.A., à Lausanne (FOSC du 5. 4. 1969, p. 749). La signature de Fernand Vuille est radiée. Nouveau secrétaire avec signature collective à deux: André Favre, de Corcelles-sur-Chavornay, à Lausanne.

18 mars 1981
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Régie Immobilière Lausanne S.A., à Lausanne (FOSC du 5. 1. 1963, p. 32). La signature de René Guignard est radiée. La fondation est engagée par la signature individuelle de Laurent Guignard, de Vaulion, à Lausanne, président, et André Tripod, de Saint-Livres, à Pully, membres du conseil.

20 mars 1981
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de COOP Lausanne, Société coopérative de consommation, à Lausanne (FOSC du 12. 10. 1974, p. 2733). Statuts modifiés le 2 mars 1981 (décision du Département de l'intérieur et de la santé publiquc). Nouveau nom: **Fondation en faveur du personnel de Coop Lausanne-Chablais.** Nouveau but: venir en aide aux employés en activité ou pensionnés de Coop Lausanne-Chablais et à leur famille qui ont à faire face aux conséquences économiques résultant notamment des charges de famille, de la retraite, de l'invalidité et du décès. Conseil: 5 membres au moins.

23 mars 1981
Fondation de l'ancien foyer pour collégiens et gymnasiens, à Lausanne, place de la Cathédrale 4, chez Rectorat de l'Université. Nouvelle fondation. Date des statuts: 11 février 1981. But: aider financièrement des étudiants en théologie de l'Université de Lausanne domiciliés en Suisse, de ressources modestes, en favorisant et en facilitant leurs études. Conseil de 3 à 7 membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux de: François Rostan, de Mellingen, à Lausanne, président; Samuel Amsler, d'Aubonne, à Lausanne; Jean Emery, de Chardonne, à Lausanne; Claudine Pochon, de Chêne-Paquier, à Belmont-sur-Lausanne, secrétaire, et Pierre Richard, de et à Lausanne, caissier, tous membres du conseil.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de Boudry

20 mars 1981
Fonds culturel des Câbles de Cortaillod, à Cortaillod. Sous ce nom, il a été consitué selon acte authentique dressé le 21 janvier 1981 une fondation qui a pour but, de concert avec les autorités de l'Université de Neuchâtel, d'encourager ou de récompenser, dans le domaine des sciences et des arts, l'activité de personnes suisses que leurs dons et leurs talents mettent particulièrement en évidence. Elle institue et attribue à cette fin un «prix Cortaillod». La gestion de la fondation est assurée par le conseil de fondation, formé de 6 membres dont trois représentants de l'Université de Neuchâtel, un de la Société académique, un de l'Institut neuchâtelois et un de Câbles Cortaillod S.A. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire, soit: Maurice Vuithier, de Neuchâtel et Coffrane, à Neuchâtel, président; Claude Loewer, de La Chaux-de-Fonds et Lavigny, à Montmollin, vice-président, et Pierre Manrau, de Bienne, à Auvernier, secrétaire. Adresse: rue de la Fabrique 2, c/o Câbles Cortaillod S.A.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

18 mars 1981
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Edouard Schneider et Cie, à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 20. 3. 1965, no 66). La signature de Francis Courvoisier est radiée. Denis Barbezat, des Bayards, à La Chaux-de-Fonds, est nommé membre du conseil de fondation, avec signature collective à deux.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

23 mars 1981
Fondation en faveur de la Société d'Emulation de Couvet, à Couvet (FOSC du 23. 1. 1965, no 18, p. 259). Jean-Claude Landry, président, est décédé; sa signature est radiée. Jean-Patrice Hofner, de Duggingen, à Couvet, a été nommé président avec signature collective à deux.

Bureau de Neuchâtel

19 mars 1981
Fondation en faveur du personnel de la Fabrique Agula, à Neuchâtel (FOSC du 14. 2. 1958, no 26, p. 310). Fritz Stolz, président; Jean Fahrny, vice-président, et Marguerite Ceppi, secrétaire, ont démissionné; leur signature est radiée. Sont nommés: Pierre Stolz, du Locle, à Peseux, président; Bernard Stolz, du Locle, à Marin, commune de Marin-Epagnier, vice-président, et Herbert Neumann, de et à Neuchâtel, secrétaire; tous avec signature collective à deux.

20 mars 1981
Fonds des œuvres sociales de l'Imprimerie Centrale et de la Feuille d'Avis de Neuchâtel S.A., à Neuchâtel (FOSC du 20. 10. 1979, no 246, p. 3331). Huguette-Raymonde Lévy n'est plus membre; sa signature est radiée. Marie-Claire Facchinetti, de et à Neuchâtel, est membre avec signature collective à deux.

Genf – Genève – Ginevra

20 mars 1981
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Banque Worms et Associés (Genève) SA et des sociétés du groupe en Suisse, à Genève (FOSC du 3. 5. 1975, p. 1204). Les pouvoirs de Jacques Mathenet et Aldo Huguenin sont radiés. Béda Fürer, de Gossau, à Trélex, président, et Luc Hébert, de France, à Reignier (F), tous deux membres du conseil, signent collectivement à deux.

20 mars 1981
Fondation en faveur du personnel de l'Entreprise Paul Piretti SA, à Genève (FOSC du 7. 2. 1976, p. 368). Les pouvoirs de Marcel Rosa et Maurice Bobillier sont radiés. Signature collective à deux d'André Nolli, de France, à Genève, ou René Sacco, de Genève, à Meyrin, avec Yvan Strasser, président, ou François Perrin, tous membres du conseil.

20 mars 1981
Caisse de prévoyance du personnel de la Société Commerciale de Laines SA, à Genève, fondation (FOSC du 15. 7. 1978, p. 2235). Acte de fondation modifié le 11. 3. 1981. But modifié: prévoyance en faveur des membres de la direction, fondés de pouvoir, employés et employées réguliers de l'entreprise et de leur famille, en particulier la prévoyance destinée à faire face aux conséquences économiques résultant de la vieillesse, de l'invalidité et du décès.

20 mars 1981
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Westinghouse Electric SARL, Genève, à Genève (FOSC du 24. 1. 1981, p. 255). Nouvelle adresse: place Longemalle 19, chez Westinghouse Electric SARL, Genève.

Jura – Jura – Giura

Bureau de Delémont

19 mars 1981
Fondation collective de la Vaudoise Vie en faveur des entreprises jurassiennes, à Delémont (FOSC du 5. 4. 1975, no 78, p. 891). René-Guy Bochud, président, et Eric Brandt, secrétaire, ont démissionné; leur signature est radiée. Sont nommés: Gérard Python, de Middes et Delémont, à Delémont, président; Jean-Richard Moser, d'Aetigkofen, à Pully, secrétaire, et Michel Bonnabry, de Pully et Villars-le-Gibloux, à Lausanne, membre, qui signent collectivement à deux. Nouvelle adresse: chemin des Bats 6.

Hotels und Restaurants für gehobene Ansprüche

Wer mehr erwartet speist im Löwen Räperswilen

Thurgau
Telefon 054 81906

dem Hause für Leute mit gutem Geschmack

Riederalp Hotel ☆☆☆☆ Alpenrose

Riederalp 1950 m

Das komfortable ****-Hotel mit der persönlichen Betreuung. Mitten im grossen Skigebiet am Aletschgletscher. Absolut schneesicher.

Fam. E. Cathrein, 3981 Riederalp
Tel. 028 27 12 41

Kongress- und Ferienhotel im Obertoggenburg.
100 Zimmer mit Bad/Dusche-WC
Panorama-Restaurant, Bars
Hallenbad • Sauna • Fitnessraum

Kongresse, Seminare, Meetings
16 Konferenzräume für 8–200 Personen.
Alle Räume sind mit technischen Geräten und Hilfsmitteln ausgestattet.
Wir schicken Ihnen gerne ausführliche Unterlagen.

HOTEL ACKER WILDHAUS
9658 Wildhaus 2, Tel. 074/52221, Telex 71208

Schloss Wülflingen

Gepflegte Gastlichkeit in einmaligem historischem Rahmen

Die Attraktivität der fünf verschiedenen Räume, ab 6 bis 60 Personen, bieten Ihnen eine echte Alternative zum Alltäglichen.

Tel. 052 25 18 67 – Montag geschlossen

Ausfahrt N 1 Wülflingen–Winterthur

Inserate erschliessen den Markt

CLUB ALI-BABA
Veli der Pächter
4566 Kriegstetten

Ideal für Seminarien
Günstige Lage

Spezialität: Menues à la carte
Warme Küche bis Mitternacht
Sehr gute Pianisten im Dancing

HOTEL RESTAURANT

Der ideale Ort für Ihr Seminar
3 Minuten von der Autobahnausfahrt Kriegstetten

Spezialitäten aus Küche und Keller
für alle Ansprüche.

Moderner, rustikaler Landgasthof, geeignet für jeden Anlass. 10 bis 120 Personen. Gartenterrasse, Kegelbahn, Billiard, komfortable Hotelzimmer, grosser Parkplatz, kein Wirtesonntag.

LINDE DERENDINGEN
U. + M. Wächli - Am 065/42 35 25

BERN Hotel Krebs-Garni
Genfergasse 8, Tel. 031 22 49 42

Das gediegene, komfortable Haus beim Bahnhof

Bahnhofausgang Neuengasse

M. + R. Homberger

Verlangen Sie vom Schweizerischen Handelsamtsblatt unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft».

Stadt Thun

Kündigung von Anleihen der Stadt Thun

Die Stadt Thun macht von dem in den Anleihebedingungen festgelegten Recht Gebrauch und kündigt die nachstehenden Anleihen wie folgt zur vollständigen Rückzahlung:

6% Anleihe 1971–86 Stadt Thun von Fr. 20 000 000
(Valoren-Nummer 21 574)
per 15. Juli 1981.

5¾% Anleihe 1973–84 Stadt Thun von Fr. 20 000 000
(Valoren-Nummer 21 577)
per 25. Juli 1981.

Von diesen Daten an erlischt die Verzinsung. Ein Konversionsangebot ist nicht vorgesehen.

Die Rückzahlung erfolgt spesenfrei zum Nennwert gegen Einreichung der Obligationen mit allen noch nicht fälligen Coupons bei der Kantonalbank von Bern, in Bern und ihren Niederlassungen sowie an den Kassen der dem Emissionskonsortium Schweizerischer Banken oder dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken angehörenden Institute.

Bern, den 28. März 1981

Aus Auftrag:
Kantonalbank von Bern

Instrumatic Export SA, Fribourg

Les actionnaires sont convoqués à une

assemblée générale extraordinaire

qui aura lieu le 10 avril 1981, à 17 h. 15, au domicile de la société, en l'étude de Me Emmanuel Dupraz, boulevard de Pérolles 26, à Fribourg.

Ordre du jour:

Modification de l'art. 1 des statuts.

Le texte du nouvel article peut être consulté au siège de la société.

L'administration

«SPLIT» ANSON RIELLO

Le plus silencieux des appareils de climatisation. S'installe rapidement et simplement. Pour bureaux, magasins, supermarchés, expositions, laboratoires, etc. 12 modèles de 2,5 à 84 kW. Prix très avantageux: dès Fr. 2600.– Entreprises de chauffage de ventilation et et

ANSON SA 8003 Zurich
Aegertenstr. 56 01 35 61 2
1003 Lausanne 021 22 92 88

Öffentliches Inventar und Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungsstatthalters II von Bern vom 10. März 1981 ist über den Nachlass des Herrn

Ery Charles Laubscher

geboren 22. Januar 1921, von Täuffelen und La Chaux-de-Fonds, Ehemann der Rita Elisabeth geborene Meyer, gewesener Notar, wohnhaft gewesen Dorfstrasse 6, 3084 Wabern, verstorben am 6. Februar 1981, die Errichtung eines öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Eingabefrist bis und mit 24. April 1981:

a. für Forderungen und Bürgschaftsansprüche an den Erblasser an das Regierungsstatthalteramt II von Bern;

b. für Guthaben des Erblassers bei Notar Peter Saluz, Schwarztorstr. 20, 3007 Bern.

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb der oben bestimmten Frist schriftlich einzureichen.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB). Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb derselben Frist schriftlich anzumelden.

Massaverwalter: Herr Dr. Horace Mastronardi, Fürsprecher, Schwarztorstrasse 20, 3007 Bern.

Bern, den 20. März 1981

Der Beauftragte:
Peter Saluz, Notar

Dividende 1980

Laut Beschluss der Delegiertenversammlung vom 27. März 1981 wird der Coupon Nr. 46 unserer Stammanteile ab 31. März 1981 für

Fr. 70.– brutto,

abzüglich 35% eidgenössische Verrechnungssteuer, netto Fr. 45.50, eingelöst.

Für die Partizipationsscheine (Coupon Nr. 1) wird eine Dividende von

Fr. 1.75 brutto (Dividende für 3 Monate)

netto Fr. 1.14 ausbezahlt.

Beide Coupons werden bei allen unseren Geschäftsstellen spesenfrei eingelöst.

Valoren-Nummer 132054 resp. 132059

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

Der Landesindex der Konsumentenpreise

Ende Oktober 1977 erschien als Sonderheft Nr. 89 der «Volkswirtschaft» eine Publikation des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit über

Die Grundlagen und Methoden der Neuberechnung des Landesindex auf der Basis 1977

In dieser Publikation werden die von der Sozialstatistischen Kommission erarbeiteten Grundlagen des revidierten Landesindex dargestellt.

Das Sonderheft kann gegen Voreinzahlung von Fr. 7.– auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, bezogen werden.

Jurist (Dr. iur.)

bisher in gehobener Stellung in Grossfirma, pensioniert, mit jahrzehntelanger Erfahrung auch in der Führung von Verbandssekretariaten, verfügt in der Stadt Zürich über ein eigenes, gut organisiertes Büro mit allen Einrichtungen und ist in der Lage, noch ein

Sekretariat

eines Arbeitgeber- oder Branchenverbandes zu übernehmen. Sprachgewandtheit und langjährige Erfahrung im Bereich der Interessenvertretung, Führung von Verhandlungen. Referenzen stehen zur Verfügung.

Anfragen und Kontaktaufnahme über **Tel. 01 202 79 22.**